SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Geflüchtete Menschen verstehen

Eine Einführung für Schülerinnen und Schüler

Empfehlung: Klasse 5-7

Struktur:

1. Warum müssen Menschen flüchten?
2. Wovor fliehen Menschen?
3. Wohin möchten geflüchtete Menschen?
4. Was wünschen sich geflüchtete Menschen?
5. Was brauchen geflüchtete Menschen bei der Ankunft?
6. Welche Schwierigkeiten haben sie an ihrem Ankunftsort?
7. Warum dürfen manche Menschen bleiben und andere nicht?
8. Was wird aus den Menschen, die hier bleiben dürfen?
9. Was passiert, wenn Menschen zurückgehen müssen?
10. Wie beeinflusst der Klimawandel die Flucht von Menschen?
11. Wie unterstützt SOS-Kinderdörfer geflüchtete Kinder?

12. Aufgabenstellungen

Warum müssen Menschen flüchten?

“Geflüchtete” oder **“Flüchtlinge”** nennt man **Menschen**, **die ihre Heimat verlassen müssen**, weil sie dort nicht mehr sicher sind oder nicht mehr leben können.

Sie fliehen vor **Gefahren wie Krieg, Verfolgung, Armut oder Naturkatastrophen** und suchen in einem anderen Land oder einer anderen Region ihres Heimatlandes Schutz.

Alle Geflüchteten haben eines gemeinsam: Sie mussten handeln, um ihr Leben und das ihrer Familien zu retten.

Wovor fliehen Menschen?

Krieg und Gewalt

Menschen sind in Lebensgefahr, wenn Bomben fallen oder Kämpfe in ihrem Land Gewalt verbreiten.

Klimakrise

Dürren, Überschwemmungen oder Stürme zerstören Häuser und Felder, machen ganze Regionen unbewohnbar. Deshalb müssen Menschen ihre Heimat verlassen und flüchten.

Verfolgung

Einige werden schlecht behandelt wegen ihrer Religion, Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht oder Meinung.

Armut

In vielen Ländern haben Menschen keine Möglichkeit, ihre Familien zu ernähren, weil es kaum Arbeit gibt oder Lebensmittel sehr teuer sind.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wohin wollen geflüchtete Menschen?

©Line Grove Hermansen

Geflüchtete suchen nach einem sicheren Ort, an dem sie:

- Frei von Krieg und Verfolgung leben können
- Schutz und Unterstützung bekommen
- Eine stabile Zukunft für sich und ihre Familien aufbauen können

Der Weg in diese Sicherheit führt die Geflüchteten oft über weite Entfernungen in andere Länder und ist häufig sehr gefährlich und schwierig.

Viele Geflüchte auf der Welt sind aber auch sogenannte "Binnenflüchtlinge". Diese suchen innerhalb ihres eigenen Heimatlandes einen sichereren Ort zum Leben.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Was wünschen sich geflüchtete Menschen?

Geflüchtete Menschen wünschen sich vor allem ein Leben in Frieden und Sicherheit.

Sicherheit

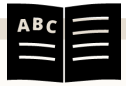
Nicht mehr in Angst leben müssen.

Ein Zuhause

Eine Wohnung haben, in der sie sich wohlfühlen können

Arbeit

Arbeiten und Geld verdienen, um für sich und ihre Familien zu sorgen



Bildung

Dass ihre Kinder zur Schule gehen können für eine gute Zukunft

Teilhabe

Freund:innen finden und Teil der Gesellschaft werden

Wer am dabei am meisten unterstützt werden muss? – Die Kinder!
Denn Kinder können noch nicht alles für sich entscheiden und sich nicht so gut selbst beschützen, wie Erwachsene.

Die **SOS-Kinderdörfer weltweit** sind Experten auf diesem Gebiet. In vielen Ländern, wo geflüchtete Kinder herkommen und wo sie hingehen, tun die SOS-Kinderdörfer alles, um Kindern zu geben, was sie brauchen: **ein Zuhause, Versorgung und Bildungsangebote.**

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Was brauchen geflüchtete Menschen bei der Ankunft?

Eine **Unterkunft**: Einen Ort, an dem sie sicher schlafen können. Am Anfang leben viele in sogenannten Erstaufnahmeeinrichtungen wie Wohnheimen, Turnhallen oder manchmal Zelten.

Essen und Kleidung: Da die meisten während der Flucht fast nichts mitnehmen konnten, brauchen sie oft auch grundlegende Dinge wie Essen, warme Kleidung und Hygieneartikel.

Hilfe und Unterstützung: Sie brauchen Menschen, die ihnen erklären, wie das Leben in Deutschland funktioniert, welche Rechte und Pflichten sie haben und wie sie sich in ihrem Alltag zurechtfinden können.

1 ©Annemarie Troger 2 ©SOS Children's Villages Palestine 3 ©Katerina Ilievska

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Welche Schwierigkeiten haben sie an ihrem Ankunftsort?

Sprache

Viele sprechen eine andere Sprache als die Menschen in ihrem Ankunftsland und müssen diese zunächst lernen, um sich verständigen und ihren Alltag bewältigen zu können.

Kulturelle Unterschiede

Die Bräuche, Feste und Traditionen weichen oft stark von denen in ihrer Heimat ab, was anfangs verwirrend und ungewohnt sein kann.

Traumatische Erlebnisse

Viele Geflüchtete haben auf ihrer Flucht oder in ihrem Heimatland schlimme Dinge erlebt. Diese hinterlassen oft tiefe Spuren und führen dazu, dass Betroffene traurig, ängstlich oder von Albträumen geplagt sind.

Ungewissheit

Sie wissen oft lange nicht, ob sie im Ankunftsland bleiben dürfen. Diese Unsicherheit erschwert es, sich auf ein neues Leben einzulassen.

Nicht willkommen sein

Geflüchtete sind nicht immer willkommen. Diskriminierungserfahrungen und Ausgrenzung belasten sie sehr.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Warum dürfen manche Menschen bleiben und andere nicht?

©Sasun Bughdaryan

In Deutschland regelt das Asylgesetz,
wer hier Schutz bekommt:

- Menschen, die nachweisen können, dass sie in ihrer Heimat bedroht werden, dürfen oft bleiben
- Wer aus einem Land ohne direkte Bedrohung kommt und nicht beweisen kann, dass er/sie aus anderen Gründen verfolgt wird, muss unter Umständen in das Heimatland zurückkehren

Diese Entscheidungen sind oft schwierig, weil man nicht immer eindeutig beurteilen kann, ob eine Gefahr wirklich besteht.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Was wird aus den Menschen, die hier bleiben dürfen?

Viele Geflüchtete können in Deutschland ein neues Leben beginnen:

- Sie lernen Deutsch und gehen einer Arbeit nach
- Kinder gehen zur Schule und schließen Freundschaften
- Sie finden eigene Wohnungen und leben unabhängig
- Sie bauen sich ein Leben in Frieden und Sicherheit auf

Trotzdem erfahren einige Geflüchtete leider auch in Deutschland Diskriminierung oder sogar Gewalt.

Das macht es schwieriger, anzukommen und sich wohlzufühlen. Wichtig ist deswegen, dass die Gesellschaft sie unterstützt und willkommen heißt.

Um sie zu schützen und zu unterstützen, muss Deutschland den Zugang zu Sprachkursen, Bildung und Arbeit erleichtern, Anti-Diskriminierungsmaßnahmen stärken, Wohnraum sichern und psychosoziale Betreuung ausbauen.

©Jochen Schropp

Was passiert, wenn Menschen zurückgehen müssen?

Wenn Menschen zurück in ihre Heimat müssen, ist das oft sehr schwer für sie. Viele haben dort alles verloren – ihr Haus, ihre Arbeit, ihre Freund:innen und ihre Sicherheit.

In einigen Ländern gibt es nach wie vor Krieg oder schlimme Zustände. Sie müssen dort oft in großer Unsicherheit oder sogar wieder in Gefahr leben.

Das ist der Grund, warum viele geflüchtete Menschen große Angst vor einer Abschiebung haben.

©Mohammed Soufy

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wie beeinflusst der Klimawandel die Flucht von Menschen?

Der Klimawandel betrifft alle Menschen auf der Erde. Vor allem in ärmeren Ländern fehlen oft die Mittel, um sich an die klimatischen Veränderungen anzupassen. Deswegen müssen viele Menschen ihre Heimat verlassen:

Dürre

In vielen Regionen der Welt wird es heißer und trockener. Es gibt Regionen Afrikas oder Asiens, in denen viele Menschen auf ihren Feldern keine Nahrung mehr anbauen können, weil der Regen ausbleibt. Diese Dürreperioden führen dazu, dass viele Hunger leiden und in andere Gegenden ziehen.

Steigender Meeresspiegel

Auch der steigende Meeresspiegel ist ein großes Problem: Inselstaaten wie die Malediven oder Küstengebiete in Bangladesch könnten in den nächsten Jahren unbewohnbar werden, weil das Meer immer weiter ansteigt. Menschen, die dort leben, müssen sich deshalb eine neue Heimat suchen.

Überschwemmungen

In anderen Regionen führt der Klimawandel zu heftigeren Stürmen, Überschwemmungen und Fluten. Ganze Dörfer oder Städte können durch diese Katastrophen zerstört werden.

1 ©Mariantonietta Peru 2 © Roy Dibakar 3 ©Fernando Espinoza

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wie unterstützt SOS-Kinderdörfer weltweit geflüchtete Kinder?

SOS-Kinderdörfer weltweit unterstützten die Schutzbedürftigsten von allen: **Die Kinder & Familien.**

- Gemeinsam mit Partnerorganisationen sorgen die SOS-Kinderdörfer z.B. für den Schutz von Kindern und Müttern bei der Seenotrettung im Mittelmeer.

- In vielen Krisengebieten der Welt gibt es SOS-Kinderdörfer in denen Kinder ohne Eltern Schutz und Fürsorge finden können.

- Auch in Deutschland unterstützen die SOS-Kinderdörfer Kinder, junge Menschen und Geflüchtete. Sie ermöglichen Ihnen durch Schutz, Fürsorge und Bildungsangebote eine selbstbestimmte Zukunft.

Du willst mehr über die Arbeit der SOS-Kinderdörfer erfahren?

Informiere dich und folge uns:

©SOS Bildarchiv

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Arbeitsaufträge

AUFGABE 1

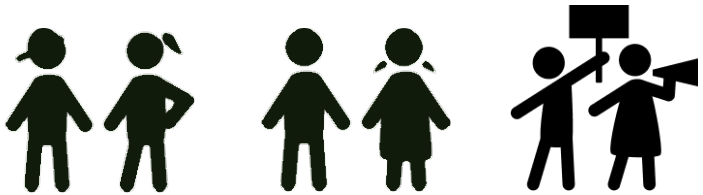
Was können wir tun, damit sich alle Menschen, besonders auch Geflüchtete in unserer Stadt wohlfühlen und so am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können wie alle anderen?

Diskutiert und gestaltet eine Mindmap dazu.

AUFGABE 2

Was können wir für den Klimaschutz tun, damit nicht noch mehr Menschen ihre Heimat verlassen und flüchten müssen?

Überlegt euch drei Maßnahmen, die ihr gemeinsam noch in dieser Woche in der Schule umsetzen könnt.



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Kontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit
Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
Ridlerstraße 55
80339 München

Tel.: +49 (0)800 50 30 500 (kostenfrei)
info@sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT